

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Eugenia“ vom 18. November 2020 17:32

Zitat von Lehramtsstudent

Wenn die 90-jährige Oma Erna Angst vor Ansteckung hat und nicht in die Gastronomie geht, ist das OK. Wenn ihr 30-jähriger Enkel Karl sich das zutraut, ist das OK. Beide haben unter Abwägung aller Faktoren in Eigenverantwortung entschieden.

Eine Pandemie hat aber nur sehr bedingt etwas mit Eigenverantwortung zu tun - deutlich mehr mit Verantwortung für sich UND ANDERE. Wenn Karl sich zutraut, sich riskanteren Situationen auszusetzen, sich infiziert und dann z.B. Arbeitskollegen, wildfremde Leute in der Bahn oder im schlimmsten Fall Oma Erna ansteckt, ohne es zu wissen, weil er noch gar keine Symptome entwickelt hat, nutzt das Prinzip Eigenverantwortung auch nichts mehr. Im Prinzip entscheidet bei einer Pandemie jeder auch für seine möglichen Kontaktpersonen mit, für die es vielleicht deutlich gefährlicher ist als für den scheinbar fitten Karl. Aber ich habe das Gefühl, die Eigenverantwortungs-Befürworter interessiert das im Grunde nicht.